



AMTSBLATT

Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover

JAHRGANG 2006

HANNOVER, 3. AUGUST 2006

NR. 31

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER UND DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Region Hannover

Genehmigung gem. §§ 4 und 16 (1) Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) 291

Landeshauptstadt Hannover

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt LEHRTE

Rechtsverordnung über die Öffnung der Verkaufsstellen in der Kernstadt Lehrte am 03.09.2006 291

2. Stadt PATTENSEN

3. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ 292

1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Pattensen (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung BII 2 vom 15.12.2005) 292

3. Stadt RONNENBERG

9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Am Wischacker“ mit örtlichen Bauvorschriften, Schlussbekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) 293

4. Gemeinde UETZE

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Uetze vom 18.05.2004, zuletzt geändert in der Fassung vom 12.04.2005 293

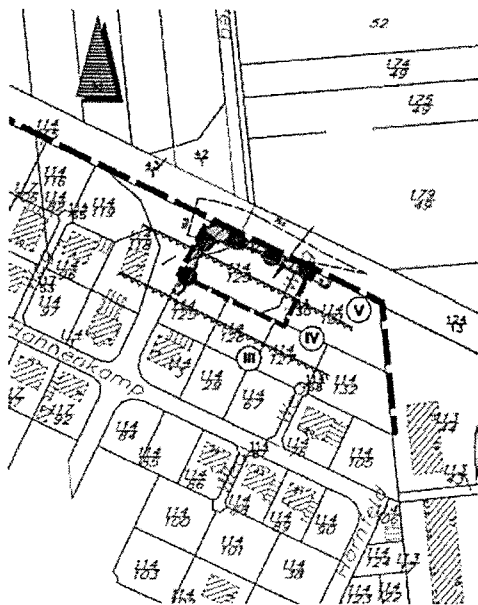
5. Gemeinde WEDEMARK

Bekanntgabe des Beschlusses über die Jahresrechnung sowie über die Entlastung des Bürgermeisters 294

2. Stadt PATTENSEN

3. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 6.7.2006 die 3. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ als Satzung beschlossen. Hiermit wird die 3. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zuletzt geltenden Fassung bekanntgemacht. Der Planbereich befindet sich im Nordwesten Pattensens an der Einmündung der Straße „Dammthorfeld“ in die Hiddestorfer Straße und wird wie auf der Karte dargestellt begrenzt.



Die 3. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ mit Begründung kann im Rathaus der Stadt Pattensen – Bauamt – , Marienstraße 2, 30982 Pattensen, während der Dienstzeiten: montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr Sprechzeiten: montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, donnerstags außerdem von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 05101-1001-61) von jedermann eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt der 3. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ mit Begründung auch Auskunft verlangen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 3. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ in Kraft.

Weiterhin wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zuletzt geltenden Fassung auf die nachfolgenden Rechtsfolgen hingewiesen: Unbeachtlich werden

1. nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzungen der Vorschriften über das Verhältnis des 1. Abschnitts des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der 3. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zuletzt geltenden Fassung über die Entschädigung von durch die 3. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes eintretende Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Pattensen, den 21.07.06

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
Griebe

1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Pattensen (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung BII 2 vom 15.12.2005)

Aufgrund der §§ 6, 8, 40 und 83 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 382) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes v. 22.04.2005 (Nds. GVBl. Nr. 9/2005, S. 110) der §§ 5, 6 und 8 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 11. Februar 1992 (Nds. GVBl. S. 29), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 20.11.2001 (Nds. GVBl. S. 701) und des § 6 Absatz 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Nds. AGAbwAG) vom 24. März 1989 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 41 des Gesetzes vom 20.11.2001 (Nds. GVBl. S. 701) hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 06.07.2006 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

§ 4 (3) erhält folgende Fassung:

„Als Zahl der Vollgeschosse gilt

- b) bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan anstelle einer Vollgeschossezahl eine Baumassenzahl oder nur die Höhe der baulichen Anlagen festgesetzt ist, die Baumassenzahl bzw. bei gewerblich oder industriell genutzten Grundstücken je vollendete 3,50 m und bei allen in anderer Weise baulich genutzten Grundstücken je vollendeter 2,20 m Höhe der Baulichkeit (Traufhöhe) als ein Vollgeschoss.“

Artikel 2

§ 5 (1) erhält folgende Fassung:

„Der Beitragssatz für die Herstellung der Abwasseranlagen beträgt

1. bei Schmutzwasser 10,17 €/qm
2. bei Niederschlagswasser 2,61 €/qm.“

Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Pattensen, den 06.07.2006

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
Griebe